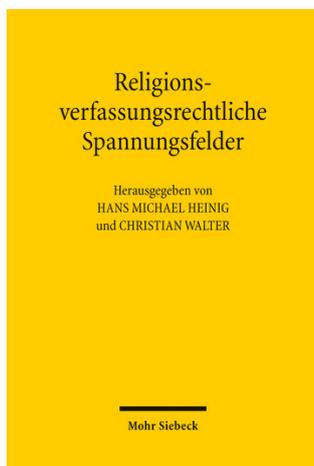


Religionsverfassungsrechtliche Spannungsfelder

Hrsg. v. Hans Michael Heinig u. Christian Walter



Das Religionsrecht ist von Spannungsfeldern geprägt. Es bewegt sich zwischen Staat und Gesellschaft, zwischen Religion und Politik, zwischen Institution und Individuum, zwischen nationalem, europäischem und internationalem Recht, zwischen Genese und Funktion, zwischen Freiheit und Gleichheit, zwischen Gemeinwohl und legitimen Eigensinn, zwischen Säkularität, Religiosität und Konfessionalität. Der vorliegende Band vermischt diese Spannungsfelder aus der Perspektive verschiedener Disziplinen. Er versammelt Beiträge aus der Rechtswissenschaft, Theologie, Soziologie, Religionswissenschaft und Politikwissenschaft. Mittels Kontrastbegriffen und Polaritäten lässt sich das Religionsverfassungsrecht in seinen Tiefendimensionen aufschließen. Die Beiträge bieten eine interdisziplinäre und multiperspektivische Analyse des Rechtsgebiets und tragen so zu einem vertieften Verständnis des Religionsverfassungsrechts bei.

Inhaltsübersicht

Politik – Gesellschaft – Religion

Christoph Möllers: Grenzen der Ausdifferenzierung: Zum Zusammenhang von Religion und Politik im demokratischen Rechtsstaat – *Hans Michael Heinig:* Staat und Gesellschaft – Religion und Politik: Zur Leistungsfähigkeit zweier Leitunterscheidungen für die Wissenschaft vom Religionsverfassungsrecht – *Georg Pfeleiderer:* Protestantismus und rechtsstaatliche Demokratie – *Astrid Reuter:* Was ist Religion? Das Recht als Arena von Grenzkämpfen um das religiöse Feld **Institution und Individuum**

Martin Laube: Individuum und Institution – *Stefan Magen:* Zwischen Komplementarität und Konflikt: Die Institutionen des Staatskirchenrechts aus der Sicht religiöser Interessen

Soziale Integration und Minderheitenschutz

Ino Augsberg: Soziale Integration durch Religionsfreiheit? Zur Neubestimmung des Religionsverfassungsrechts im Verständnishorizont eines reflexiven Rechtspluralismus – *Detlef Pollack:* Religion und soziale Integration in Deutschland

Nationales, europäisches und internationales Religionsrecht in der Interaktion

Matthias Koenig: Dynamiken institutioneller Säkularisierung – die Rechtsprechung des EGMR in Fragen religiöser Diversität – *Antje von Ungern:* Zwischen Sicherheitsnetz und Wertegemeinschaft: Nationale religionsrechtliche Ordnungen unter dem Einfluss der EMRK – *Christian Walter:* Internationales, europäisches und deutsches Religionsrecht in der Wechselwirkung

Freiheit und Gleichheit

Stefan Huster: Freiheit und Gleichheit (im Religionsverfassungsrecht)

Freiheitsverständnis – zwei historische Fallstudien

Fabian Poetke/Karsten Fischer: Religionspolitische Autoritätssymbiose in der Verteidigungspolitik der frühen Bundesrepublik – *Christian Albrecht:* Gemeinwohlförderung oder Freiheitserhaltung? Aspekte kirchlicher Argumentationen aus der Frühgeschichte des Religionsverfassungsrechts

Konfessionalität – Säkularität – historische Prägungen

Stefan Korioth: Gesellschaftstheoretische Modellbildungen und die Konstruktion religionsrechtlicher Ordnungsvorstellungen – Bemerkungen am Beispiel der Entwicklung unter dem Grundgesetz – *Michael Stolleis:* Konfessionalität versus Säkularität im deutschen Staatsrecht

2015. VII, 314 Seiten.

ISBN 978-3-16-153794-3

fadengeheftete Broschur 89,00 €

Hans Michael Heinig Geboren 1971; Professor für Öffentliches Recht, insb. Kirchen- und Staatskirchenrecht an der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen und Leiter des Kirchenrechtlichen Instituts der EKD.
<https://orcid.org/0000-0003-0401-2829>

Christian Walter ist Professor für Völkerrecht und Öffentliches Recht an der Universität München.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/religionsverfassungsrechtliche-spannungsfelder-9783161537943?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104